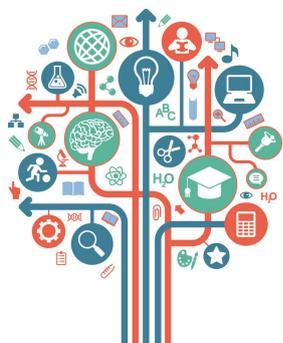


Der Blick über den Tellerrand: Die europäische Dimension der Erwachsenenbildung. Eine Veranstaltungsreihe von EPALE & Erasmus+ Erwachsenenbildung



24. Nov. 2016 - Konferenz "Nachhaltige Erwachsenenbildung im Kontext von Flucht und Migration: Die aufnehmende Gesellschaft im Fokus" (Magdas Hotel, Wien)

28. - 30. Nov. 2016 - Seminar „Evaluierung von Projekten“ mit Modul EPALE & Erasmus+ Erwachsenenbildung (bifeb, Strobl)

19. Dez. 2016 - Workshop & Webinar „Nachhaltige Erwachsenenbildung im Kontext von Flucht und Migration: Gesellschaftsbildung durch Privatinitiativen - „Zusammen leben heißt Raum geben“ (in Kooperation mit der Stadtbücherei Dornbirn)

14. Dez. 2016 und 19. Jänner 2017 - Erasmus+ Erwachsenenbildung: Online Webinare (KA1)

18. Jänner 2017 und 28. Feb. 2017 - Erasmus+ Erwachsenenbildung Online Webinare (KA2)

See the bigger picture and look beyond the horizon!

In der Erwachsenenbildung sind Anregungen und Erfahrungen aus europäischen Nachbarländern sowie der wechselseitige Austausch zentral für die Weiterentwicklung des Angebots und bestimmen zunehmend den erwachsenenpädagogischen Berufsalltag. Digitalisierung und Internationalisierung schaffen neue Möglichkeiten des Austauschs und der Vernetzung für eine zukunftsfähige Erwachsenenbildung. Gerade in Hinblick auf die Migrationsentwicklungen der letzten Jahre ist die Erwachsenenbildung besonders gefordert, europäisch- vernetzt auf die neuen Herausforderungen und Chancen zu reagieren.

EPALE Österreich leistet auch 2016 einen Beitrag zur europäischen Dimension in der Erwachsenenbildung, im Rahmen seiner 2015 ins Leben gerufenen Veranstaltungsreihe „Der Blick über den Tellerrand“:

- Die **Themenkonferenz am 24. November 2016 „Nachhaltige Erwachsenenbildung im Kontext von Flucht und Migration: Die aufnehmende Gesellschaft im Fokus“** bietet Erwachsenenbildner/innen und Projektträger/innen aus Österreich und Europa ein Forum zum Austausch und zur Diskussion zentraler Aspekte der Aufnahme und Integration von Menschen, v.a. auch der Freiwilligenarbeit.
- die **EPALE-geförderte Teilnahme am bifeb-Seminar „Evaluierung von Projekten“** am 28. – 30. November 2016 fördert die qualitätsvolle Arbeit in der Erwachsenenbildung;
- Der Austausch von Best Practices in Europa und Österreich in Bezug auf *Zusammenleben, Integration und Beratung und Begleitung in den Arbeitsmarkt* wird im Rahmen der Veranstaltung **Gesellschaftsbildung durch Privatinitiativen - „Zusammen leben heißt Raum geben“** am 19. Dezember 2016 in der Stadtbibliothek Dornbirn ermöglicht und
- im Dezember 2016 und Jänner 2017 wird mittels **Webinaren** über die Möglichkeiten des Programms Erasmus+ im Bereich Erwachsenenbildung informiert.

Format:

- **Konferenz in Wien: 24.11.2016, 11:30-18:45 Uhr**
- **Seminar am bifeb Strobl: 28.11. von 13:30 Uhr bis 30.11.2016 um 12:30 Uhr**
- **Workshop in der Stadtbücherei Dornbirn: 19.12.2016, 14:00-17:30 Uhr**
- **Online Webinare: 14.12.2016 um 10:00 Uhr , 19.01.2017 um 14:00 Uhr , 18.01.2017 um 10:00 Uhr und 28.02.2017 um 10 Uhr (Dauer jeweils ca. 1,5h)**

Seminar Evaluation von Projekten

Von 28. November 2016 14:00 Uhr bis 30. November 2016 12:30 Uhr

Evaluation hat eine wichtige Funktion in öffentlich geförderten Maßnahmen und Projekten: Sie unterstützt die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen und nützt so sowohl dem Projekt als auch der verantwortlichen Organisation. Zusätzlich weist sie gegenüber den Fördergebern die Qualität und Zielerreichung von Projekten nach.

Das Seminar ist eine praxisorientierte Einführung in die Evaluation von Förderprojekten. Es bietet Orientierung zu den Chancen und Grenzen von Projektevaluation und versetzt die Teilnehmer/innen in die Lage - als Projektverantwortliche oder Beteiligte - Projektevaluationen zu planen und durchzuführen bzw. gegebenenfalls auch zu beauftragen.

http://www.bifeb.at/programm/termin/calendar/2016/11/28/event/tx_cal_phphysicalendar/evaluation_von_projekten/?type=1

EPALE Österreich und Erasmus+ Erwachsenenbildung sind am zweiten Seminartag mit einem Modul vertreten. Im Modul "EPALE und Erasmus+ Erwachsenenbildung" werden Hinweise zur Nutzung von EPALE, der E-Plattform zur Förderung von Qualität in der Erwachsenenbildung in Europa gegeben, sowie Tipps zur Antragstellung im Förderprogramm Erasmus+ Erwachsenenbildung.

EPALE Österreich wird einige Teilnehmer/innen zu dem Seminar entsenden und für diese die Seminargebühr (180 EUR) sowie die Kosten von 2 Übernachtungen am Seminarort übernehmen.

Die teilnehmenden Personen sind im Bereich der Erwachsenenbildung bzw. Bildungs- und Berufsberatung tätig und werden als Multiplikator/innen die Inhalte und Erkenntnisse aus dem Seminar in ihren Kontexten sowie auf der Erwachsenenbildungsplattform EPALE verbreiten.

Um Anmeldung wird bis zum 14. November 2016 gebeten unter:

<http://www.bildung.erasmusplus.at/index.php?id=7115>

Für Fragen wenden Sie sich bitte an epale@oead.at.

**Nachhaltige Erwachsenenbildung im Kontext von Flucht und Migration:
Gesellschaftsbildung durch Privatinitiativen
„Zusammen leben heißt Raum geben“**

Um eine Gesellschaft der räumlich vereint lebenden oder vorübergehend auf einem Raum vereinten Personen schaffen zu können, müssen Bedingungen dafür geschaffen werden.

**AGENDA Workshop & Webinar
(19. Dezember 2016, Stadtbücherei Dornbirn)**

13:45-14:15	<i>Registrierung und Networking</i>
14:15-14:30	Begrüßung und Kurzvorstellung von EPALE Carin Daniel Ramirez-Schiller, Bereichsleiterin Nationalagentur Erasmus+ Bildung, EPALE-Koordinierungsstelle Ulrike Unterthurner, Bibliotheksleitung, Stadtbücherei Dornbirn
14:30-15:00	Neue Weiterbildungsberatungsangebote für Niedrig-Qualifizierte und neue Sprachtrainingsmodule für einen besseren Zugang zum Arbeitsmarkt für erwachsene Migrant/innen und Flüchtlinge (wird online live zugeschaltet) Rolf Ackermann, Referat Weiterbildung, Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg
15:00-15:30	Social integration of minority youth in Denmark (Presentation in English) Maren Ottar Hessner, Political consultant, The Association of Efterskoler
15:30-16:00	Interkulturelles Frauencafé in der Tankstelle Bregenz Monika Stockinger-Breuer, Verein Tankstelle Bregenz
16:00-16:45	Nutzung von Fördermöglichkeit des Programms Erasmus+ Erwachsenenbildung, bes. KA 1 - Lernmobilität von Einzelpersonen & Mehrwert von EPALE für Antragsteller/innen Madalena Bragança Fontes-Sailler, EU-Programm Officer KA1 & KA2 Erasmus+, Nationalagentur Erasmus+ Bildung
16:45-17:30	„Zusammen leben heißt Raum geben. Integrative Vielfalt in Vorarlberg.“ Ausstellung der Vorarlberger Initiativen mit kulinarischer Verköstigung zum Ausklang Franziska Klien, Lydia Etlstorfer, Ulrike Unterthurner der Stadtbücherei Dornbirn

Diese Veranstaltung wird auch live und interaktiv ins Netz übertragen. Klicken Sie vor Beginn auf den Link zum Online-Raum <https://proj.adobeconnect.com/tellerrand/>. Sie können ohne Passwort als Gast eintreten. Geben Sie einfach Ihren Namen ein. Über den Chat können Sie jederzeit Fragen stellen und mitdiskutieren. Für Smartphones und Tablets können Sie die kostenlose App „Adobe Connect“ installieren.

Um Anmeldung vor Ort wird bis zum 14. Dezember 2016 gebeten unter:

<http://www.bildung.erasmusplus.at/index.php?id=7115>

Für Fragen wenden Sie sich bitte an epale@oead.at.

AGENDA Webinare

Termine: 14. Dezember 2016, 19. Jänner 2017, 18. Jänner 2017 und 28. Februar 2017 (zirka 1,5 Stunden)

<p>14. Dezember 2016 um 10:00 Uhr, 19. Jänner 2017 um 14:00 Uhr</p>	<p>Aktuelle Möglichkeiten der Finanzierung Ihrer Erwachsenenbildungsangebote</p> <p>Fördermöglichkeiten des Programms Erasmus+ KA 1 - Lernmobilität von Einzelpersonen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Christoph Sackl, EU-Programm Officer KA1, Erasmus + Nationalagentur Erasmus+ Bildung
<p>18. Jänner 2017 um 10:00 Uhr, 28. Februar 2017 um 10:00 Uhr</p>	<p>Aktuelle Möglichkeiten der Finanzierung Ihrer Erwachsenenbildungsangebote</p> <p>Fördermöglichkeiten des Programms Erasmus+ KA 2 - Strategische Partnerschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> - Madalena Bragança Fontes-Sailler, EU-Programm Officer KA1 & KA2 Erasmus+, Nationalagentur Erasmus+ Bildung

Moderation: Christoph Sackl und Madalena Bragança Fontes-Sailler

Um Anmeldung wird bis zwei Tage vor der Veranstaltung gebeten unter:

https://www.bildung.erasmusplus.at/nationalagentur_lebenslanges_lernen/veranstaltungen/detail/datum/2016/10/13/webinare-fuer-zukuenftige-antragstellerinnen/ gebeten.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an epale@oead.at.

Ein Webinar ist ein Live-Online-Seminar, das mit Hilfe einer Konferenzsoftware alle Teilnehmenden durch Video, Audio, Chat und weitere interaktive Elemente über das Internet miteinander verbindet. Zum Einsatz kommt die Software Adobe Connect. Voraussetzung ist lediglich ein Browser (Firefox, Explorer), stabiles Breitbandinternet sowie die neueste Version von Adobe Flash (kostenloser Download), das in der Regel bereits installiert ist. Für die Sprachverständigung wird ein Headset (Kopfhörer-Mikrofon-Kombination) benötigt. Die Verwendung einer Webcam wird empfohlen, ist aber keine Voraussetzung. Die Teilnahme ist auch über Smartphones und Tablets möglich. Kostenlose Apps finden sich in den jeweiligen App-Stores.

EPALE: die E-Plattform für Erwachsenenbildung in Europa

EPALE, eine mehrsprachige Plattform mit offener Mitgliedschaft, wird von der Europäischen Kommission finanziert und in Österreich von der Nationalagentur Erasmus+ Bildung im OeAD koordiniert. Die Website richtet sich an Trainer/innen, Forschende, politische Entscheidungsträger/innen sowie an alle, die in Europa beruflich in der Erwachsenenbildung tätig sind. Sie können sich EPALe hier ansehen: <https://ec.europa.eu/epale>

WAS IST EPALe?

Die EPALe-Plattform ist ein virtueller Treffpunkt für Praktiker und Organisationen im Bereich der Erwachsenenbildung auf europäischer Ebene. Sie bietet vielfältige interaktive Funktionen: Nachrichten, Blog, Veranstaltungskalender und ein Ressourcenzentrum. Der Veranstaltungskalender beinhaltet eine Mischung aus Konferenzen und Events, Seminaren und weiteren im Fokus der Öffentlichkeit stehenden Veranstaltungen für alle, die in der Erwachsenenbildung tätig sind. Eine Suchfunktion bietet die Möglichkeit international Partner zur Projektentwicklung zu finden.

MACHEN SIE MIT!

Als wichtiger Stakeholder in der Erwachsenenbildung sind wir sicher, dass es für die EPALe-Gemeinschaft von hohem Interesse wäre, **mehr über Ihre Institution, Tätigkeiten und Veranstaltungen zu erfahren**. Sie können sich **kostenlos als Nutzer/in auf EPALe registrieren** (<https://ec.europa.eu/epale/de/user/register>) und aktiv werden, oder **direkt Ihren Beitrag an uns senden** epale@oead.at. Gerne veröffentlichen wir Ihre Beiträge, Informationen, Konferenzen, Kurse und Seminare auf EPALe. Ausgewählte Beiträge werden von uns auch in weiteren Sprachen übersetzt.

- Um über Neuigkeiten in der nationalen und europäischen Erwachsenenbildung auf dem Laufenden zu bleiben, **registrieren Sie sich hier für den EPALe Österreich Newsletter**.
- EPALe ist auch in den Sozialen Online Medien aktiv. **Folgen Sie EPALe Österreich auf**
 - **Facebook:** [EPALe.EU](#), [EPALe.AT](#)
 - **Twitter:** [EPALe_EU](#), [EPALe_AT](#)
 - **LinkedIn:** [ePlatform for Adult Learning in Europe](#)

Gerne stellen wir EPALe auch **auf Ihrer Website, in anderen Medien oder auf Veranstaltungen** Interessierten vor. Kontaktieren Sie uns unter epale@oead.at.

Wir freuen uns, Sie in der EPALe-Gemeinschaft willkommen zu heißen und stehen für Rückfragen natürlich immer gerne zur Verfügung.

Das Team der Nationalen EPALe-Koordinationsstelle